



Förderprogramm für Ölheizungen drängt Pelletsheizungen zurück

Grüner Klub, Juni 2010

Ein Förderprogramm für Ölheizungen ist mit dafür verantwortlich, dass der Verkauf von Pelletsheizungen zurückgegangen ist. Aktuelle Zahlen der Marktstatistik „Innovative Energietechnologien in Österreich Marktentwicklung 2009 (BMVIT)“ belegen dies:

Pellets: Rückgang der Verkaufszahlen 2009 ...

Nach einem kontinuierlich hohem Wachstum des Markts für Biomassekessel zwischen 2000 und 2006 gab es 2007 einen Einbruch von über 60%. Ursache dafür war die Verknappung am Pelletsmarkt und entsprechende Unsicherheit von InteressentInnen.

Im Jahr 2008 konnte der Pelletsmarkt wieder relativ schnell Vertrauen gewinnen und das Niveau von 2006 erreichen. Aber was passierte 2009? „Im Jahr 2009 kam es neuerlich zu einem Rückgang des Verkaufs um 24%. Ursache dieses letzten Rückganges war allerdings das geringe Heizölpreisniveau und eine neue Investitionsförderung der österreichischen Mineralölindustrie für neue Ölkessel.“, heißt es im BMVIT-Bericht. Eine wichtige Anmerkung, denn der Pelletspreis ist stabil geblieben.

Dennoch: Wurden im Jahr 2008 11.101 Pelletskessel verkauft, waren es 2009 nur 8.446.

... vs. Ölheizungen 2009: + 84%

Im Vergleich zu 2008 stieg der Verkauf von Ölheizungskesseln 2009 laut Angaben des Instituts für die wirtschaftliche Ölheizung um 84 % an. Besonders auffallend war der Anstieg im dritten Quartal mit plus 182 %. Diese Zahlen gehen aus einer Erhebung der Kessellieferanten Österreichs hervor.

Das große Plus geht einher mit einer **neuen Förder-Kampagne der Ölindustrie** einher. Seit Mitte 2009 erhält man bei Erneuerung einer alten Ölheizung und der Umstellung auf neue Ölbrennwertgeräte einen einmaligen Zuschuss von bis zu 3.000,- Euro. Innerhalb eines Jahres wurden knapp 11.000 neue Ölheizungen direkt gefördert. (also mehr als Pelletskessel insgesamt verkauft wurden)

Der 2009 im Vergleich zum Vorjahr geringere Ölpreis hat ebenso dazu beigetragen. Allerdings ist das sehr kurzfristig. Denn auf lange Sicht wird Öl wieder teuer, was sich schon heuer wieder bestätigt. Es ist keine Frage, dass die Umstellung von einem alten Ölkessel auf eine neue Ölheizung im unmittelbaren Vergleich Effizienzsteigerung und Emissionsreduktionen bringt. Aber im Vergleich zu erneuerbaren Energieträgern eben deutlich weniger. Und vor allem: die jetzige Umstellung manifestiert die strukturelle Abhängigkeit vom Öl für viele Jahre, eigentlich Jahrzehnte.